

ERSTER TEIL

Am ersten Weihnachtsfeiertag

Lukas 2, 1 und 3-7

1. Chor

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,
rühmet, was heute der Höchste getan!
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,
lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

2. Rezitativ, Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit,
dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging,
dass alle Welt geschätzt würde. Und jedermann
ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in
seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus
Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land
zur Stadt David, die da heisset Bethlehem; darum,
dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war,
auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem
vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie
dieselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

3. Rezitativ, Alt

Nun wird mein liebster Bräutigam,
nun wird der Held aus Davids Stamm
zum Trost, zum Heil der Erden
einmal geboren werden.
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
dein Wohl steigt hoch empor.

4. Arie, Alt

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,
den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen
müssen heut viel schöner prangen,
eile, den Bräutigam sehnlischst zu lieben!

5. Choral

Wie soll ich dich empfangen,
und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.

6. Rezitativ, Evangelist

Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn
in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie
hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

7. Choral, Chor-Sopran, mit Rezitativ, Bass

Er ist auf Erden kommen arm,
Wer will die Liebe recht erhöh'n,
die unser Heiland vor uns hegt?
dass er unser sich erbarm,
Ja, wer vermag es einzusehen,
wie ihn der Menschen Leid bewegt?
und in dem Himmel mache reich
Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt;
weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,
und seinen lieben Engeln gleich.
So will er selbst als Mensch geboren werden.
Kyrieleis!

8. Arie, Bass

Grosser Herr, o starker König,
liebster Heiland, o wie wenig
achtest du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält,
ihre Pracht und Zier erschaffen,
muss in harten Krippen schlafen.

9. Choral

Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhn in meines Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein!

ZWEITER TEIL

Am zweiten Weihnachtsfeiertag

Lukas 2, 8 - 14

10. Sinfonia, Hirtenmusik

11. Rezitativ, Evangelist

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem
Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre
Herde. Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen,
und die Klarheit des Herren leuchtet' um sie, und sie
fürchten sich sehr.

12. Choral

Brich an, o schönes Morgenlicht,
und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
weil dir die Engel sagen,
dass dieses schwache Knäbelein
soll unser Trost und Freude sein,
dazu den Satan zwingen
und letztlich Frieden bringen.

13. Rezitativ

Evangelist

Und der Engel sprach zu ihnen:

Der Engel, Sopran

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch
grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird.
Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist
Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

14. Rezitativ, Bass

Was Gott dem Abraham verheissen,
das lässt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen.
Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen.
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,
was er damals versprochen hat,
zuerst erfüllet wissen.

15. Arie, Tenor

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh' ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn.
Geht, die Freude heisst zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

16. Rezitativ, Evangelist

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das
Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

17. Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
des Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

18. Rezitativ, Bass

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
dass ihr das Wunder seht!
und findet ihr des Höchsten Sohn
in einer harten Krippe liegen,
so singet ihm bei seiner Wiegen
aus einem süssen Ton
und mit gesamtem Chor
dies Lied zur Ruhe vor:

19. Arie, Alt

Schlafe, mein Liebster, geniesse der Ruh,
wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
empfinde die Lust,
wo wir unser Herz erfreuen!

20. Rezitativ, Evangelist

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der
himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und
sprachen:

21. Chor

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.

22. Rezitativ, Bass

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
dass es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! Wir stimmen mit euch ein,
uns kann es, so wie euch, erfreun.

23. Choral

Wir singen dir in deinem Heer
aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
dass du, o lang gewünschter Gast,
dich nunmehr eingestellet hast.

DRITTER TEIL

Am dritten Weihnachtsfeiertag

Lukas 2, 15 - 20

24. Chor

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,
lass dir die matten Gesänge gefallen,
wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,
wenn wir dir itzo die Erfurcht erweisen,
weil unsre Wohlfahrt befestiget steht!

25. Rezitativ, Evangelist

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren,
sprachen die Hirten untereinander:

26. Chor

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der
Herr kundgetan hat.

27. Rezitativ, Bass

Er hat sein Volk getröst',
er hat sein Israel erlöst,
die Hülf aus Zion hergesendet
und unser Leid geendet.
Seht, Hirten, dies hat er getan;
geht, dieses trifft ihr an!

28. Choral

Dies hat er alles uns getan,
sein gross Lieb zu zeigen an;
des freu sich alle Christenheit
und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

29. Duett, Sopran und Bass

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
deine wundersamen Triebe
machen deine Vätertreu
wieder neu.

30. Rezitativ, Evangelist

Und sie kamen eilend und fanden beide, Mariam
und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da
sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort
aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget
war. Und alle, für die es kam, wunderten sich der
Rede, die Ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria
aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in
ihrem Herzen.

31. Arie, Alt

Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder
fest in deinem Glauben ein!
Lasse dies Wunder, die göttlichen Werke,
immer zur Stärke
deines schwachen Glaubens sein.

32. Rezitativ, Alt

Ja, ja, mein Herz soll es bewahren,
was es an dieser holden Zeit
zu seiner Seligkeit
für sicheren Beweis erfahren.

33. Choral

Ich will dich mit Fleiss bewahren,
ich will dir
leben hier,
dir will ich abfahren,
mit dir will ich endlich schweben
voller Freud
ohne Zeit
dort im andern Leben.

34. Rezitativ, Evangelist

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und
lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret
hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

35. Choral

Seid froh dieweil,
dass euer Heil
ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren,
der, welcher ist
der Herr und Christ
in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

24. da capo

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, etc

Das Weihnachtsoratorium besteht aus 6 Kantaten für Soli, gemischtem Chor und Orchester.

Die SECHS TEILE wurden erstmals vom Thomanerchor in Leipzig an den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtstag (25. Dezember 1734) und Epiphaniastag (6. Januar 1735) aufgeführt.

ERSTER TEIL

Zur Eröffnung des Stücks erklingt ein Paukensolo. Die Musik des ganzen Oratoriums entfaltet dann, was die ersten Takte mit den Paukenschlägen ankündigen: Alles, was geschieht, ist immer wieder Anfang, kann so verzaubern und Kraft geben.

ZWEITER TEIL

Der zweite Teil des Weihnachtsoratoriums berichtet von einem Wunder: Überirdisches bricht ein in unsere Wirklichkeit. Engel verheissen den Menschen 'Frieden und Wohlgefallen'. Eine Weihnachtsbotschaft, wie sie so hoffnungsvoll, so visionär sich wohl nur in Musik ausdrücken lässt.

DRITTER TEIL

Der dritte Teil des Weihnachtsoratoriums erzählt von der Notwendigkeit, immer im Leben unterwegs zu sein. Nachdem die Engel verschwunden sind, machen sich die Hirten auf den Weg nach Bethlehem, indem sie sich gegenseitig auffordern: 'Lasset uns nun gehen'. Dort erfahren sie das Wunder, von dem die grossen Arienbetrachtungen dieses Teils sprechen.

Kammerorchester Kilchberg

Trompete	Balázs Nemes Heiko Herrmann Albert Benz
Pauken	Alex Wäber
Flöte	Keiko Kinoshita Anne Freitag
Oboe	Priska Comptoi Philipp Wagner Jelina Deuter Raffaella Bortolini
Fagott	Artan Hürsever
Violine 1	Shio Ohshita Matthew Lonson Vadym Makarenko
Violine 2	Gemma Longoni Katja Viel Sara Bagnati
Viola	Carlos Vallés Garcia Giovanni Simeoni
Cello	Mara Miribung
Violone	Marco Lo Cicero
Orgel	Matthias Wamser

Kantorei Kilchberg, nächste Projekte

09.04.2017 Passionskonzert, G. Fauré, Requiem op. 48
10.12.2017 Weihnachtsmusik zum Hören und Mitsingen

www.kantoreikilchberg.ch kontakt@kantoreikilchberg.ch

Alle Vorhaben könnten nicht ohne namhafte Zuschüsse an die Konzertkosten realisiert werden.

Wir danken für die Unterstützung:

reformierte
kirche kilchberg

und allen Gönnerinnen und Sponsoren

Brent Johnson, Verena Bräm, Eva Kuhn

Textheft

zum

Adventskonzert

3. Dezember 2016, 19.00 Uhr

4. Dezember 2016, 17.00 Uhr

in der reformierten Kirche Kilchberg

Johann Sebastian Bach

(1685-1750)

Weihnachtsoratorium

Kantaten I - III



Meret Roth, Sopran

Ulrike Andersen, Alt

Dieter Wagner, Tenor

Lisandro Abadie, Bass

Kantorei Kilchberg

Kammerorchester Kilchberg

Leitung:
Christer Løvold